

SB Freiheit will den Schwung mitnehmen

In der 1. Bundesliga Luftgewehr steht für die Schützenbrüderschaft das zweite Wettkampfwochenende an.

Freiheit. Am kommenden Wochenende steht für die Schützen der Schützenbrüderschaft Freiheit das zweite Wettkampfwochenende der 1. Bundesliga Luftgewehr (LG) auf dem Programm. In Gölzau nahe Halle (Saale) treffen die Tabellenzweiten aus Osterode auf die Aufsteiger aus Ladekop und Kamen.

Am Samstag wartet mit dem Tabellenletzten SV Ladekop aus Buxtehude eine eher leichtere Aufgabe auf das Team der Trainer Christian Pinno und Olympiasieger Christian Klees. „Gegen Ladekop wollen wir natürlich die nächsten beiden Punkte einfahren. Trotzdem müssen wir unsere Hausaufgaben machen und voll konzentriert zu Werke gehen“, sagt Pinno mit Blick auf die Partie um 16.30 Uhr.

Mit dem US-Amerikaner Lucas Kozeniesky (Setzschnitt 400,00 Ringe), Silbermedaillengewinner im LG-Mixed-Wettbewerb von Tokyo, und dem Dänen Steffen Olson (391,00), amtierender Weltmeister im Kleinkaliber-Liegendschießen, ist die Ausländerposition der Ladekoper durchaus gut besetzt. Ex-Europameisterin Jessica Kregel, Alexander Meinking (beide 391,00) Julian Stoll (388,00), Luisa Chantal Kück (386,00), Luise Meinking (385,57), Stephanie Schwarz (385,50) sowie Sarah Schilling (383,00) komplettieren das Team des Aufsteigers.

Zweiter Gegner ist Kamen

Um 11.30 Uhr am Sonntag bekommen es die SB-Schützinnen dann mit dem SV Kamen zu tun. „Kamen ist ein sehr ambitionierter und un-



Sportschießen: Michaela Müller-Thöle und ihr Team von der SB Freiheit wollen mit voller Konzentration in die Spiele am 23. und 24. Oktober gegen Ladekop und Kamen gehen.

FOTO: VEREIN

bequemer Gegner“, so Pinno. „In ihrer ersten Bundesligasaison vor drei Jahren haben sie gezeigt was sie können und sowohl uns als auch andere mächtig geärgert. Da sind wir gut beraten, wenn wir den SV nicht

auf die leichte Schulter nehmen“, mahnt der Coach.

Die beiden Polinen Sylwia Bogacka (398,00), Olympiazweite von London 2012, und Agnieszka Nagay (395,33), Lara Heiden, Klaas

Viebahn (beide 393,50), Dominik Buzikowsky (389,00), Jan Weiring (386,67) und Julia Münch (386,00) sind die Kamener, die das SB-Trainersteam in Gölzau im Sport- und Kulturzentrum für den SV an der

Schießlinie erwartet.

Was wird der Meister von 2018 dem entgegensetzen? „Wir werden versuchen, den Schwung aus Gelsenkirchen mit nach Gölzau zu bringen“, sagt Pinno mit Blick auf das Freiheiter Aufgebot. Mit Jeannette Duestad (Norwegen/400,00), Jessica Mager (397,50), Lisa Müller, Michaela Müller-Thöle (beide 395,50), Jolyn Beer (394,50) und Pamela Bindel (392,50) hat das Trainergespann Pinno/Klees viele hochwertige Möglichkeiten.

Außerdem wurde die erst 18-jährige Jana Meinheit, die zum Saisonstart der zweiten SB-Mannschaft in der 2. Liga mit 395 und 394 Ringen auf sich aufmerksam machte, von Pinno erstmals in den Freiheiter Bundesliga-Kader berufen. „Sie hat in den letzten zwei Jahren eine sehr gute Entwicklung genommen“, so Pinno.

Zuschauer sind nah dran

Im Sport- und Kulturzentrum in Gölzau herrscht immer eine besondere Atmosphäre. Die Zuschauer, die in der deutschen Bundesliga während des Wettkampfs anfeuern dürfen, sitzen in Gölzau nur wenige Meter hinter den Athletinnen und Athleten, da die Sporthalle aufgrund einer Bühne etwas kleiner ist.

Auch wenn die Mannschaft von Christian Pinno nicht gegen die Heimmannschaft vom SV Gölzau antritt, sieht er keinen Vorteil darin. Aufgrund des Erwartungsdrucks sind die Heimspiele nicht immer ein Vorteil. Das ist für unsere Gegner Ladekop und Kamen die gleiche Situation.“

sis